

Der geistliche Mensch



Die Frucht hingegen, die der Geist Gottes hervorbringt, besteht in Liebe, Freude, Frieden, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Rücksichtnahme und Selbstbeherrschung. Gegen solches Verhalten hat kein Gesetz etwas einzuwenden.

Galater 5,22-23 (NGÜ)

Auch der geistliche Mensch hat einen Körper, eine Seele und einen Geist. Dennoch unterscheidet sich sein Wesen vollkommen vom natürlichen Menschen, der er vor seiner Wiedergeburt war. Bei seiner Bekehrung wurde sein Geist mit Gottes Geist vereinigt. Das daraus entstandene geistliche Leben ist nun von Sündenvergebung, Aufnahme in Gottes Familie und Bewusstsein des eigenen Wertes gekennzeichnet.

Die Seele des geistlichen Menschen wird bei der geistlichen Geburt ebenfalls verändert. Er empfängt seine Impulse nicht mehr von seiner eigenen Natur, sondern vom Geist. Seine Denkweise wird dadurch erneuert und umgewandelt. Seine Gefühlswelt ist von Freude und Frieden gekennzeichnet, nicht mehr von Ungeduld. Die Entscheidung liegt bei ihm, nach dem Geist zu leben und nicht mehr nach seiner Natur, sodass sein Leben die Früchte des Geistes hervorbringt (vgl. Galater 5,22-23).

Der Körper des geistlichen Menschen ist die Wohnung Gottes. Wir sollen ihn Gott als lebendiges Opfer der Verehrung und des Dienstes weihen. Unsere Natur, die durch die Trennung von Gott vom alten Ich geprägt wurde, existiert weiter. Aber der geistliche Mensch betrachtet sich selbst als der Sünde gegenüber gestorben und nimmt seine Verantwortung wahr, seine Natur und seine Begierden täglich zu kreuzigen.

„Das hört sich alles ganz gut an“, wenden Sie vielleicht ein. „Aber ich bin Christ und ich habe immer noch Probleme. Ich weiss, dass ich geistlich lebendig bin, aber mein Verstand befasst sich mit den falschen Gedanken. Manchmal lasse ich mich in meinem Handeln von meinen selbstsüchtigen Wünschen bestimmen, anstatt diese zu kreuzigen.“

Die Beschreibung des geistlichen Menschen stellt das Ideal dar, das Ziel geistlicher Reife, auf das wir als Christen hin wachsen. Gott hat alle Voraussetzungen geschaffen, sodass wir dieses Ziel laut seinem Wort (vgl. 2. Petrus 1,3) erreichen können. Sie werden als geistlicher Mensch wachsen und den Herrn mit Ihrem Körper ehren, wenn Sie lernen, ihre selbstsüchtigen Wünsche zu kreuzigen und sich mit dem Heiligen Geist füllen lassen.



Lieber Herr, es ist befreiend zu wissen, dass Dein Geist tatsächlich in mir wohnt. Ich entscheide mich dazu, als geistlicher Mensch zu leben.

